

Langsam wächst Gras über die Stadt



Hanf-Shops boomen in Graz, nun werden auch beim Univiertel erste Automaten installiert. Was eine Suchtexpertin dazu sagt.

Von Michael Saria

Es wird geraucht, gekaut und geschmiert. Und manchmal geht es runter wie Öl: Hanf (Cannabis) erlebt einen regelrechten Boom – ganz legal in Lokalen und Shops.

Auch in Graz sind klammheimliche Gehversuche in hinteren Geschäftsbereichen längst selbstbewussten Auftritten gewichen. Zur „Graslerei“ in der Leonhardstraße hat sich unter anderen die „Hempothek“ in der Sporgasse und die „CBD



Jakoministraße, Leonhardstraße, Sporgasse und, und, und: Lokale und

Factory“ in der Jakoministraße gesellt.

Gestern erfolgte der nächste Schritt: In der Zinzendorfsgasse 18 wurde ein Automat der Marke „Dr. Greenthumb“ installiert – genauso in der Karlsruher Stra-

ße sowie in der Mariahilferstraße. Auf Knopfdruck kann man sich CBD-Blüten oder auch Öle bestellen (siehe Foto unten). Also Aromaprodukte ohne berauschende, aber möglicherweise mit einer positiven Wirkung. Zumindest subjektiv so



ANZEIGE

ANZEIGE

KLANGLICHT 2018



Klanglicht 2018 lässt mit Hilfe der Energie Steiermark Graz leuchten: von 28. bis 30. April

OLIVER WOLFF



Klanglicht 2018: Graz geht ein Licht auf

Von 28. bis 30. April laden die Bühnen Graz mit Unterstützung der Energie Steiermark wieder zum Kunstfestival „Klanglicht“. Drei Abende lang werden 17 Standorte quer durch die Innenstadt mit Licht- und Klanginstallationen nationaler und internationaler Künstlerinnen und Künstler bespielt. Von den Häusern der Bühnen Graz – Oper, Schauspielhaus, Next Liberty, Orpheum und Dom im Berg – über Institutionen

wie Murinsel, Kunsthaus und Künstlerhaus bis hin zu öffentlichen Räumen wie Grazer Burg, Freiheitsplatz und Schlossbergterrasse reichen die diesjährigen Klanglicht-Locations, an denen beeindruckende Licht- und Klangkunst für leuchtende Augen und gespitzte Ohren sorgen wird – und das bei freiem Eintritt. Also: Bühne frei für magische Momente mit der ganzen Familie! **INFO: www.klanglicht.at**

Graz gehört den Radfahrern.

Fahrradlieferdienste in der Stadt.
Ein Riesengeschäft für alle?



**KLEINE
ZEITUNG**

Meine Kleine.

Graz aus anderen Blickwinkeln:
kleinezeitung.at/graz



Geschäfte, die Hanfprodukte verkaufen, boomen BALLGUIDE/GROSSSCHÄDL, FOTOLIA



Ganz legal

Hanf (lat. Cannabis) enthält unter anderem die Wirkstoffe THC und CBD. Der Unterschied: Im Gegensatz zu Tetrahydrocannabinol (THC) soll Cannabidiol (CBD) keine „psychoaktive Wirkung“ haben, wohl aber den Körper „positiv beeinflussen“.

Aus diesem Grund dürfen in Österreich nur CBD-Blüten verkauft werden, deren Sorte aus einem „EU-zertifizierten Saatgutkatalog“ stammt – und einen geringeren THC-Wert als 0,3 Prozent aufweisen.

Die CBD-Waren dürfen nicht als Arzneien angeboten werden.

empfunden. „Der Jugendschutz ist uns wichtig“, betonen die Grazer Geschäftsführer hinter Dr. Greenthumb. „Daher muss der Kunde in jedem Fall eine Bankomatkarte in den Automaten stecken, auch wenn er letztlich mit Münzen bezahlt.“

Ein riesiger Markt

wächst hier mit den Hanfpflanzen mit. Ebenso prächtig gedeiht die Debatte über Nebenwirkungen – auf den einzelnen Konsumenten, aber auch auf die Gesellschaft.

Denn zweierlei ist all diesen Produkten gemein: Es handelt sich meist um CBD-Waren – sie enthalten also eine so geringe Menge des psychoaktiv wirkenden THC, dass sie legal verkauft werden dürfen (siehe oben).

Und: Jedes Produkt kann bei Stress oder Krankheiten helfen – Betonung auf kann.

„Wir dürfen keine Heilungsversprechen äußern“, betont Bernhard Pirker, der Mann hinter der Hempotheke. Will also der Kunde wissen, was er mit dem CBD-Öl anstellen soll, heißt es: Fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker. „Sehr wohl aber dürfen wir auf Erfahrungswerte der Kunden verweisen.“

Während unseres Lokalaußenscheins in der Sporgasse liefert eine Kundin live einen Erfahrungsbericht. „Darf ich dazu was sagen? Ich bin 71 Jahre alt und leide mein Leben lang unter chronischen Schmerzen. Vorher habe ich halt Schmerzmittel geschluckt. Jetzt greif ich zu diesen Hanfprodukten.“

Eine Äußerung, die auch die Ärzteschaft spaltet. Hier die Verfechter der Schulmedizin, dort die Befürworter des komplementären Zugangs – und dazwischen jene, die meinen: Selbst wenn's nur ein Placebo ist, solange es hilft ...

Roswitha Baumgartner von der Suchtpräventionsstelle „Vivid“ betont: „Man sollte es nicht verharmlosen. Derzeit gibt es keine Anzeichen dafür, dass CBD-Waren eine Einstiegsdroge sind. Es liegen aber halt noch keine wissenschaftlichen Studien vor. Dafür ist dieser Boom noch zu jung.“ Man müsse auch unterscheiden, ob der Kunde damit etwa Schmerzen lindern oder „nur“ Sorgen vergessen will. Baumgartner: „Komme ich davon nicht mehr los, wird es sehr problematisch.“



Zinzendorfsgasse:
Ab sofort hat ein „Dr. Greenthumb“-Automat legale Hanfprodukte auf Lager

SARIA (4)

HEUTE IN GRAZ



Martin Wäg vom Verein „Gemeinschaftsaktion Grazer Innenstadt“

GODANY

So richtig echt: Die Grazer Innenstadt

Was ist an der Grazer Innenstadt so richtig echt?

MARTIN WÄG: Es ist einfach die Kombination aus einkaufen, erleben und genießen. Dieses Ambiente gibt es in keinem Einkaufszentrum. Auf den vielen besonderen Plätzen der Stadt und auf den Bauernmärkten pulsiert das Leben, die heimischen und internationalen Lokale laden zum Genießen ein.

Welchen Beitrag leistet der Verein zu diesem Innenstadterlebnis?

Ganz konkret veranstalten wir am heutigen Donnerstag zum bereits vierten Mal unsere Einkaufsnacht. Das ist sicher wieder für viele Menschen ein Anlass zu einem Stadtbesuch.

Was erwartet die Besucher heute bei der Einkaufsnacht?

Es gibt wieder das Gutscheineft mit 60 attraktiven Aktionen. In den Geschäften und auf den Straßen der Innenstadt läuft ein abwechslungsreiches Programm, unter anderem mit fünf Live-Bands oder dem Fahrsimulator des Projekts Spielberg.

INFORMATIONEN

Einkaufsnacht in der Grazer Innenstadt: heute, Donnerstag, 26. April 2018.

www.grazerinnenstadt.at

